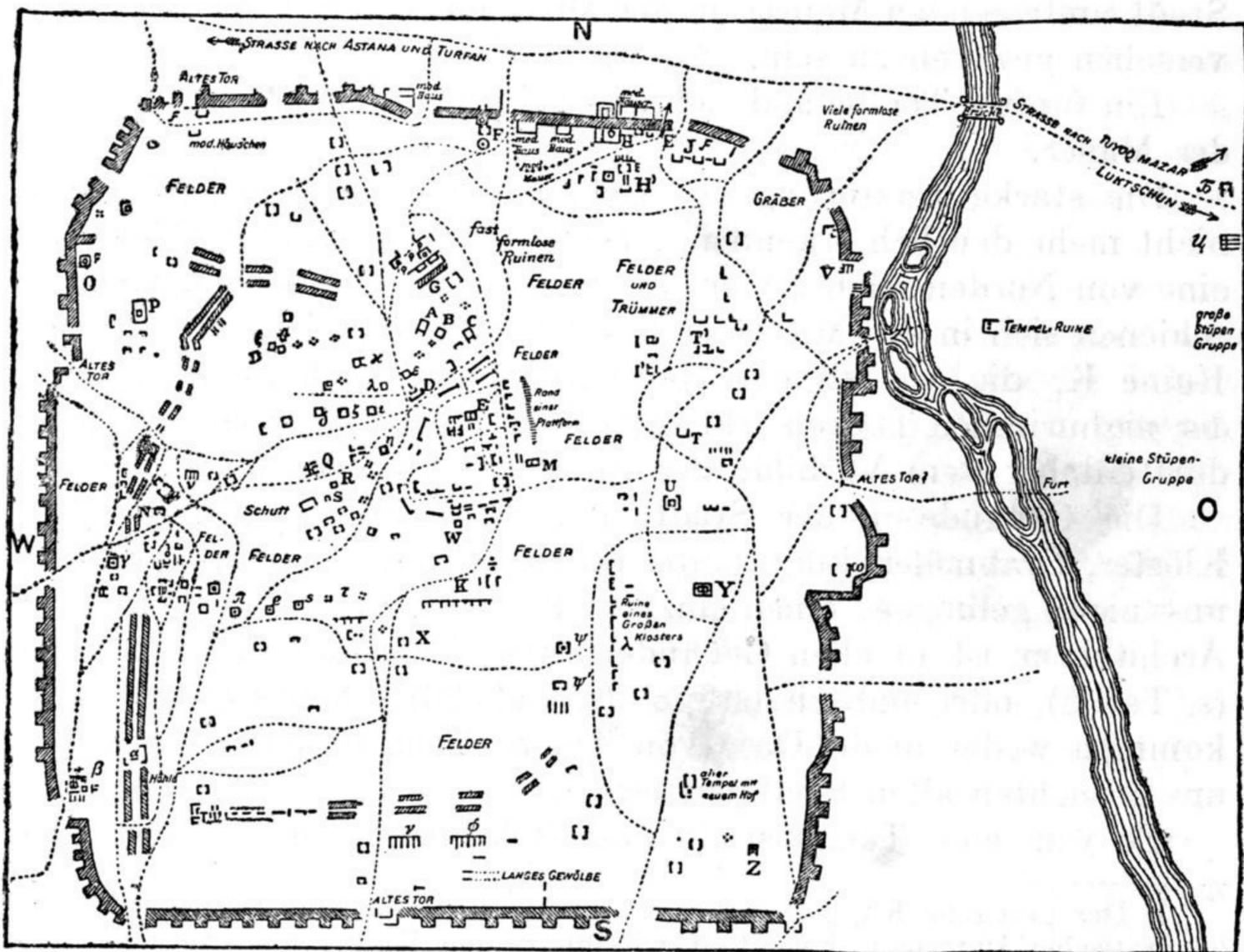


Arbeiten und Leben in Karachodscha

Endlich, am 18. November, langten wir am Orte unserer Grabungen, der alten Ruinenstadt Chotscho, heute Karachodscha, an. Diese Stadt führt im Munde des Volkes auch die Namen Apsūs (Ephesus), Stadt des Dākīānūs [nach dem römischen Kaiser Decius, dem Christenverfolger] und Idikutschahrī. Der alte chinesische Name war Kao-tschang.



Plan der alten Stadt Chotscho bei Karachodscha, nach Grünwedel

Der Name Dakianus-Stadt erklärt sich aus dem Umstande, daß in unmittelbarer Nähe, in dem Tale von Tuyok, sich ein Heiligtum der Siebenschläfer befindet, welches heute noch von muhammedanischen Pilgern, selbst aus Arabien und Indien, besucht wird und im Rufe großer Heiligkeit steht. Die Sage aber ist nicht erst von